

Ernährungshilfe für Afghanistan eingestellt

Kabul. Nach zahlreichen Überfällen und Plünderungen hat das Welternährungsprogramm (WFP) seine Hilfe für Südafghanistan eingestellt. Wie WFP-Direktor Richard Corsino am Donnerstag in Kabul sagte, wurden im vergangenen Jahr 85 WFP-Lastwagen von den Taliban und Dieben überfallen, in Brand gesteckt oder ausgeraubt. »Am meisten machen wir uns darüber Sorgen, daß wir unsere Verpflichtungen nicht erfüllen können«, sagte WFP-Direktor Richard Corsino in Kabul.

Bei der Explosion einer Mine ist am Donnerstag im Osten Afghanistans ein Soldat der NATO ums Leben gekommen. Wie die Militärallianz mitteilte, erlitten vier weitere Soldaten Verletzungen, als die Mine unter ihrem Fahrzeug explodierte. Die Nationalität des Todesopfers wurde nicht mitgeteilt. (AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/88220.ernaehrungshilfe-fuer-afghanistan-eingestellt.html>